

Wir treten in das neue Jahr

Vorspiel:
 Tonangabe

mp F F/D F/C Bb C F

Melodie: 1. Wir tre - ten in das neu - e Jahr in Je - su heil - gem Na - en;
 in Ihm ist, was ver - hei - ßen war, den Sei - nen Ja und A - men.
 2. Von die - ser Welt, so bunt und arm, was ist uns hier be - schie - den?
 Viel fal - sche Lust, viel ech - ter Harm, viel Täu - schung, we - nig Frie - den.
 3. Wir zie - hen mit dem Volk des Herrn und Sei - nes Reichs Ge - weih - ten;
 wir fol - gen un - serm Mor - gen - stern im Dun - kel die - ser Zei - ten;
 4. Wir le - gen auf des Herrn Al - tar, in Ihm ge - treu ver - bun - den,
 das an - ge - tret - ne neu - e Jahr und al - le sei - ne Stun - den:

1. Wir tre - ten in das neu - e Jahr in Je - su heil - gem Na - men;
 in Ihm ist, was ver - hei - ßen war, den Sei - nen Ja und A - men.
 2. Von die - ser Welt, so bunt und arm, was ist uns hier be - schie - den?
 Viel fal - sche Lust, viel ech - ter Harm, viel Täu - schung, we - nig Frie - den.
 3. Wir zie - hen mit dem Volk des Herrn und Sei - nes Reichs Ge - weih - ten;
 wir fol - gen un - serm Mor - gen - stern im Dun - kel die - ser Zei - ten;
 4. Wir le - gen auf des Herrn Al - tar, in Ihm ge - treu ver - bun - den,
 das an - ge - tret - ne neu - e Jahr und al - le sei - ne Stun - den:

8

1. Wir tre - ten in das neu - e Jahr in Je - su heil - gem Na - men;
 in Ihm ist, was ver - hei - ßen war, den Sei - nen Ja und A - men.
 2. Von die - ser Welt, so bunt und arm, was ist uns hier be - schie - den?
 Viel fal - sche Lust, viel ech - ter Harm, viel Täu - schung, we - nig Frie - den.
 3. Wir zie - hen mit dem Volk des Herrn und Sei - nes Reichs Ge - weih - ten;
 wir fol - gen un - serm Mor - gen - stern im Dun - kel die - ser Zei - ten;
 4. Wir le - gen auf des Herrn Al - tar, in Ihm ge - treu ver - bun - den,
 das an - ge - tret - ne neu - e Jahr und al - le sei - ne Stun - den:

Bass clef: Melodie (f statt fl)

mf *f* Fine (option. rit.) Zwischen-takt *mf*

F Gm7 Gm7/D C F F/D Bb F/C Bb C7 F Bb/C

Die Welt und was sie hat, zerstiebt; doch wer den Na - men Je - su liebt, der hat das ew - ge Le - ben.
 Die Zeit bricht schnell den Fa - den ab und legt sich Jahr um Jahr ins Grab; wir a - ber hof - fen Bes - sres.
 denn ü - ber al - len Näch - ten klar strahlt uns sein Na - me: Wun - der - bar, Rat, Kraft und E - wig - Va - ter.
 Die Trä - nen al - le, dies es bringt, die Lie - der al - le, die es singt, dem Herrn sei al - les hei - lig!

Die Welt und was sie hat, zerstiebt; doch wer den Na - men Je - su liebt, der hat das ew - ge Le - ben.
 Die Zeit bricht schnell den Fa - den ab und legt sich Jahr um Jahr ins Grab; wir a - ber hof - fen Bes - sres.
 denn ü - ber al - len Näch - ten klar strahlt uns sein Na - me: Wun - der - bar, Rat, Kraft und E - wig - Va - ter.
 Die Trä - nen al - le, dies es bringt, die Lie - der al - le, die es singt, dem Herrn sei al - les hei - lig!

8

Die Welt und was sie hat, zerstiebt; doch wer den Na - men Je - su liebt, der hat das ew - ge Le - ben.
 Die Zeit bricht schnell den Fa - den ab und legt sich Jahr um Jahr ins Grab; wir a - ber hof - fen Bes - sres.
 denn ü - ber al - len Näch - ten klar strahlt uns sein Na - me: Wun - der - bar, Rat, Kraft und E - wig - Va - ter.
 Die Trä - nen al - le, dies es bringt, die Lie - der al - le, die es singt, dem Herrn sei al - les hei - lig!

Bass clef: Melodie (f statt fl)